

Projekt 17.2.03 Rheintalsaal Flurlingen
Datum 16. März 2021
Auftraggeber: Gemeinde Flurlingen, Dorfstrasse 36, 8247 Flurlingen
Verfasser mgh

Version 1.0

Titel Projektdokumentation Projekt Rheintalsaal



im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Inhalt

Inhalt..... 2

Allgemein, Ausgangslage, Projekthistorie 3

Projekt Rheintalsaal..... 4

Planunterlagen 7

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Allgemein, Ausgangslage, Projekthistorie

Das Zentrum von Flurlingen ist ein Ort für Begegnung und aktives Dorfleben am Rhein. In diesem Kontext bietet der Rheintalsaal, eingebettet in den Rheintalgarten, der Bevölkerung einen ideal gelegenen Ort der Erholung, Kultur und Freizeitgestaltung.

Der Gemeinderat hat in seinem Leitkonzept über die Gemeindeligenschaften am 21. September 2016 festgelegt, dass der Rheintalsaal aufgrund seines Zustandes komplett saniert werden muss. In der Folge beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro mgh (moos giuliani herrmann), eine Variantenstudie auszuarbeiten. Die Behörde diskutierte an mehreren Sitzungen mögliche Varianten inkl. Kosten (Sanierung, Abbruch und Neubau, Neubau an anderem Ort, Anbau Bühne an best. Turnhalle). Das Ergebnis war eindeutig: Der Rheintalsaal ist abzubauen und an der gleichen Stelle neu zu bauen.

Am 20. September 2017 bewilligte der Gemeinderat für die Ausarbeitung eines Vorprojektes für den Ersatzneubau des Rheintalsaals einen Kredit von Fr. 60'000.-. Am 20. November 2019 wurde ein Zusatzkredit von Fr. 40'000.- für das Vorprojekt bewilligt und der Terminplan festgesetzt.

An der Infoveranstaltung vom 24. Oktober 2019 präsentierte der Gemeinderat den Einwohnerinnen und Einwohner das Projekt (Legislaturziel). Im anschliessenden World Café konnten sich alle zu diesem Thema äussern. Das Ergebnis wurde veröffentlicht und floss in die weitere Projektierung ein.

Das Architekturbüro moos giuliani herrmann unterbreitete dem Gemeinderat am 2. April 2020 das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung für den Ersatzneubau des Rheintalsaals. Das Vorprojekt inkl. Kostenschätzung wurde am 8. April 2020 vom Gemeinderat genehmigt. Die Kosten für den Ersatzneubau belaufen sich auf rund 3.6 Millionen Franken. Zur Ausarbeitung eines Bauprojektes für den Ersatzneubau des Rheintalsaals wurde vom Gemeinderat ein Projektierungskredit von Fr. 283'000.- (inkl. MWST) genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2020 verabschiedet.

Mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 17. Juni 2020 fällt das Gebäude des ehemaligen Gasthofs Rheintal wieder zurück in den Besitz der Gemeinde. Unter Berücksichtigung dieser neuen Situation und der Überlegung, dass der ehemalige Gasthof Rheintal nun in die Zentrumsentwicklung miteinbezogen werden kann, wurde der Projektierungskredit für den Ersatzneubau des Rheintalsaals an selbiger Gemeindeversammlungsbeschluss zurückgewiesen.

Der Gemeinderat wird beauftragt die Synergien, zwischen dem ehemaligen Gasthof Rheintal und dem vorliegenden Projekt zum Ersatzneubau Rheintalsaal, zu prüfen. Der Gemeinderat bewilligt dem Architekturbüro moos giuliani herrmann ein Kredit von Fr. 17'000.- zur Überarbeitung und Bereinigung der, von der Gemeindeversammlung, geforderten Einwände.

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Projekt Rheintalsaal

Projektstand März 2021

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen

1. Lage, Situation Bestand

Der Rheintalsaal liegt am nördlichen Rand des historischen Dorfkerns von Flurlingen. Umfasst von der strassenseitigen Häuserzeile im Osten und dem Rhein im Westen, liegt das Saalgebäude etwas zurückversetzt im Hinterhof des prominent an der Gründenstrasse gelegenen, ehemaligen Restaurants Rheintal. Über seine nördliche Fassade ist der Gemeindesaal mit dem Rheintal verbunden. Gegen das Rheinufer im Westen eröffnet sich ein grosszügiger Garten mit altem Baumbestand.

Der Saal wurde 1950 erstellt. 1983 wurde dieser saniert, sowie durch das Office und den gedeckten, dem Rhein zugewandten Zugang, erweitert. Durch die saaleigene Küche kann der Gemeindesaal unabhängig funktionieren. Eine direkte Anbindung an das ehemalige Restaurant ist seit dessen Schliessung in Frage zu stellen.

In seiner Funktion als Gemeindesaal ist das Gebäude, trotz hervorragender Lage, infolge gewachsener, unmittelbarer Umgebung, schlecht erschlossen, erscheint unattraktiv und wenig einladend.

2. Bausubstanz Bestand

Eine Analyse der baulichen Substanz ergab, dass die bestehende Infrastruktur hinsichtlich der Anforderungen an einen Gemeindesaal und einen zeitgemässen Betrieb, sowie der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften, nicht mehr entspricht. Zudem bestehen erhebliche Mängel bezüglich Fluchtwege und Behindertengerechtigkeit.

Die Gebäudehülle entspricht nicht mehr den heutigen Energieanforderungen. Dies führt in kalten Monaten zu einem hohen Aufwand an Heizenergie, während in den Sommermonaten, mangels sommerlichem Wärmeschutz, die mitunter hohen Saaltemperaturen den Komfort merklich herabsetzen. Zudem dient die Heizung für das ehemalige Restaurant und den Saal. Die haustechnischen Installationen sind am Ende ihrer Lebensdauer und können kurzfristig aussteigen. Die Lüftung stösst bei gut besuchten Veranstaltungen an ihre Grenzen, wodurch der Komfort nicht gegeben ist.

Die Bühnentechnik entspricht dem Alter und müsste erneuert werden (keine Ersatzteile mehr).

Der Innenausbau wirkt verstaubt, abgenutzt und ist in vielen Punkten nicht mehr zeitgemäss. So haben intensive Gespräche mit Vereinen und der Schulgemeinde beispielsweise gezeigt, dass sich die Ansprüche an eine Bühne und den Saal im Allgemeinen geändert haben → Stichwort Mobilität. Die Empore ist lediglich über das Gebäude des ehemaligen Restaurants Rheintal erschlossen. Eine direkte Verbindung in den Saal besteht nicht mehr. Die sanitären Anlage müssen komplett ersetzt werden.

Das Gebäude entspricht nicht den Vorgaben für behindertengerechtes Bauen (Kategorie 1 öffentlich zugängliche Bauten).

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

3. Der Rheintalsaal als kulturelles Zentrum

Die Zentrumsentwicklung Flurlingen umfasst mitunter das Gebiet rund um den Rheintalplatz. Dabei bildet das Gebäudeensemble des Rheintalsaals und des ehemaligen Gasthofs Rheintal, unter Einbezug des zum Rhein gerichteten Rheintalgartens, den Kern des Zentrums von Flurlingen und unterstützt das gesellige und kulturelle Leben in der Gemeinde.

4. Projekt

Das Projekt des Rheintalsaals nimmt insofern Bezug auf den Bestand, als dass der Ersatzneubau an „Ort und Stelle“ des alten Gebäudes seinen Platz findet. Der Standort in der Biegung der Gründenstrasse liegt aus städteplanerischen und betrieblichen Überlegungen hervorragend. Entscheidend in der Setzung des Gebäudes ist die, dem Siedlungscharakter entsprechende, Ausrichtung des Giebels. So orientieren sich die Giebel und Gebäude an Stichstrassen zum Rhein hauptsächlich parallel zur Strasse, respektive rechtwinklig zum Fluss → Beispiel „Im Ulmer“, „Rheingässli“, „Enz“.

Das eingeschossige, zwischen die Gebäudevolumen des Rheintalsaals und Rheintals gespannte, Foyer verbindet filigran die beiden Körper und erfüllt mehrere Aufgaben. In erster Linie dient es als Erschliessung, Garderobe und Schleuse für den ebenerdigen Saal und die über eine Treppe oder den Aufzug erschlossenen Sanitär- Lager- und Umkleideräume im Untergeschoss. Je nach Belegung oder Nutzung kann der als Glaskörper ausgelegte Baukörper jedoch auch, mittels modularer Schiebewände, dem Saal zugeschaltet werden, oder abgetrennt als eigentliches Foyer funktionieren. Ein offener Durchgang entlang des Rheintals ermöglicht neu die Erschliessung aus verschiedenen Richtungen und erlaubt gleichzeitig den freien Zugang zum Rheintalgarten von der Hautstrasse.

Der Saal öffnet sich giebelseitig Richtung Garten und Rhein, was die spezielle Stimmung mit Licht, Schatten und Wasserreflexionen ins Gebäudeinnere transportiert. Grosszügige Dachöffnungen im Firstbereich bringen zusätzlich Tageslicht ins Innere des Saals.

Dank des mobilen Bühnensystems kann der Saal den verschiedenen Bedürfnissen angepasst werden - sei es die klassische Veranstaltungsbestuhlung mit Rednerpodest, das Schultheater mit Bühne, Vorhang und zugeschaltetem Foyer - bis hin zum rauschenden Hochzeitsfest, ganz ohne Bühne, dafür mit viel Platz für Tische und Tanz. Der Saal selbst bietet keinen Ausgang zum Rheintalgarten. Der Garten ist bewusst nur über das Foyer und das grosszügige Vordach erschlossen, welches insbesondere in Übergangszeiten als Schmutzschleuse funktioniert.

Im östlichen Teil des Gebäudes, direkt angrenzend und mit Verbindung zum Saal, finden sich die Küche und ein dem Saal entsprechendes Stuhl- und Bühnenlager. Die separate Treppenerschliessung im Lager ermöglicht direkten Zugang zu den Räumen im Untergeschoss, sowie weiteren Lager- und Umkleidemöglichkeiten im Obergeschoss. Die Küche bietet Platz und Geräte um den Saal mit seinen verschiedenen Nutzungsvarianten zu bedienen. Sie ist über einen Aufzug direkt mit den Lagerräumen im Untergeschoss verbunden. Sowohl Küche als auch Saallager verfügen über eine separate Anlieferung, was eine optimale, vom Saal unabhängige Bewirtschaftung gewährleistet.

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Im Untergeschoss befinden sich, nebst der Technikzentrale, diverse Lagerräume für Küche und Vereine. Die offene, mobile Garderobe mit angrenzenden WC Anlagen ist durch ein Oblicht zum Foyer mit Tageslicht versorgt. Die Garderobe ist über eine grosszügige Treppe und einen behindertengerechten Aufzug direkt mit dem darüber liegenden Eingangsbereich verbunden. Eine Verbindung zum Untergeschoss des ehemaligen Gasthofs Rheintal soll mögliche künftige Synergien und gebäudeübergreifende Ideen erlauben.

Je nach Platzbedarf kann das Untergeschoss des Rheintalsaals grösser oder kleiner konzipiert werden. Die Grundvariante sieht eine ca. fünfzig prozentige Unterkellerung vor. Eine grössere Auslegung des Untergeschosses würde beispielsweise mehr Lagerräume für Interessenten wie Vereine oder auch die Schule bieten.

Das Obergeschoss liegt über der Küche und dem Stuhllager und beherbergt in erster Linie die Lüftungsanlage. Die restliche Fläche kann als Lager oder Umkleide genutzt werden. Der angrenzende Saal verfügt über einen grosszügigen Luftraum.

Das Projekt lebt, neben seiner internen Struktur, auch von seiner, für Flurlingen so charakteristischen, Umgebung am Rheinufer. So bietet der neue Rheintalssaal die Möglichkeit den unmittelbar vor dem Saal gelegene, grosszügige Rheintalgarten, mit dem angrenzenden Rheinufer, für entsprechende Anlässe miteinzubeziehen.

Rheinaufwärts bietet sich mit dem Rheintal, seit dem Erwerb durch die Gemeinde, die Möglichkeit einer weiteren Öffnung. Durch den Rückbau des Rheintals auf seine ursprüngliche Gebäudegestalt erfährt das Gebäudeensemble nicht nur eine signifikante Aufwertung. Vielmehr ergeben sich, unabhängig einer künftigen Nutzung des ehemaligen Restaurants, neue Räume und Plätze, welche Möglichkeiten für die Nutzung gemeinsamer Synergien unterstützen. Insbesondere rheinseitig bietet der vergrösserte Kiesplatz mit seinem imposanten Baumbestand nicht nur bestmögliche Chancen für einen sommerlichen Gastronomiebetrieb – vielmehr könnte dieser einladende Platz in Verbindung mit dem Foyer als weitere Adressierung und Aussenfläche für den neuen Rheintalssaal genutzt werden.

So erinnert das Projekt an die ursprüngliche Idee von 1925, in welcher an Stelle des projektierten Foyers eine Trinklaube geplant war. Nicht zu unrecht erkannte auch der damalige Entwurf dieses exklusive Potential, welche die Fläche zwischen Rheintalssaal, Rheintal und dem Rheinufer bietet.

Wie von der Gemeindeversammlung in Auftrag gegeben, zieht das vorliegende, überarbeitete Projekt darauf ab das vorhandene Synergiepotential zwischen den beiden Bauten und der dazugehörigen Gärten optimal zu nutzen.

Ohne gleichzeitige Umsetzung der Bauarbeiten am Rheintal kann das Projekt Rheintalssaal, insbesondere der Bereich des für das gesamte Projekt wichtige Foyer, nicht wie vorliegend realisiert werden. Eine nachträgliche Vervollständigung/Anpassung des Projektes Rheintalssaal zieht einen Etappierungszuschlag mit sich.

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

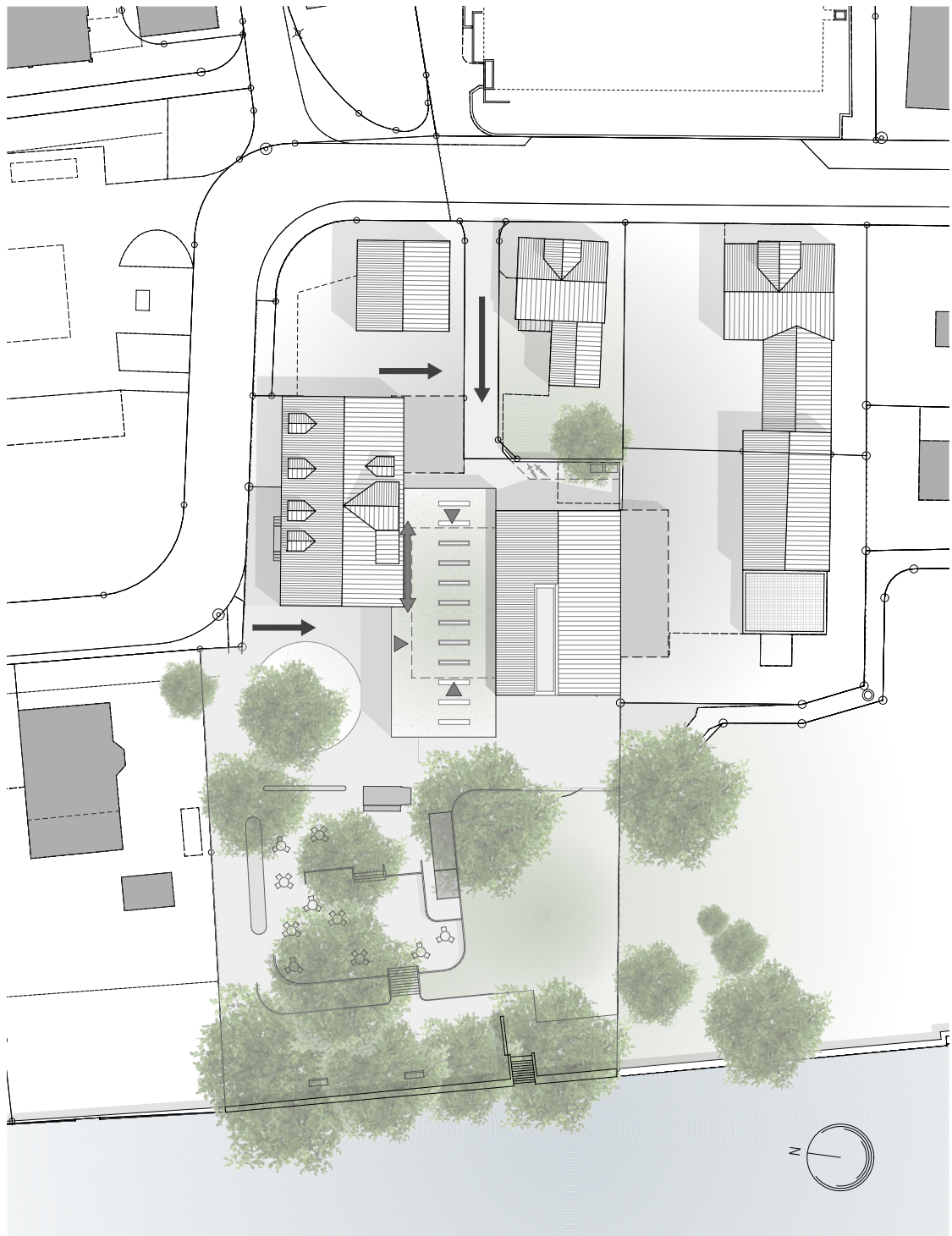
mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Planunterlagen

Situation/Zugänge

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

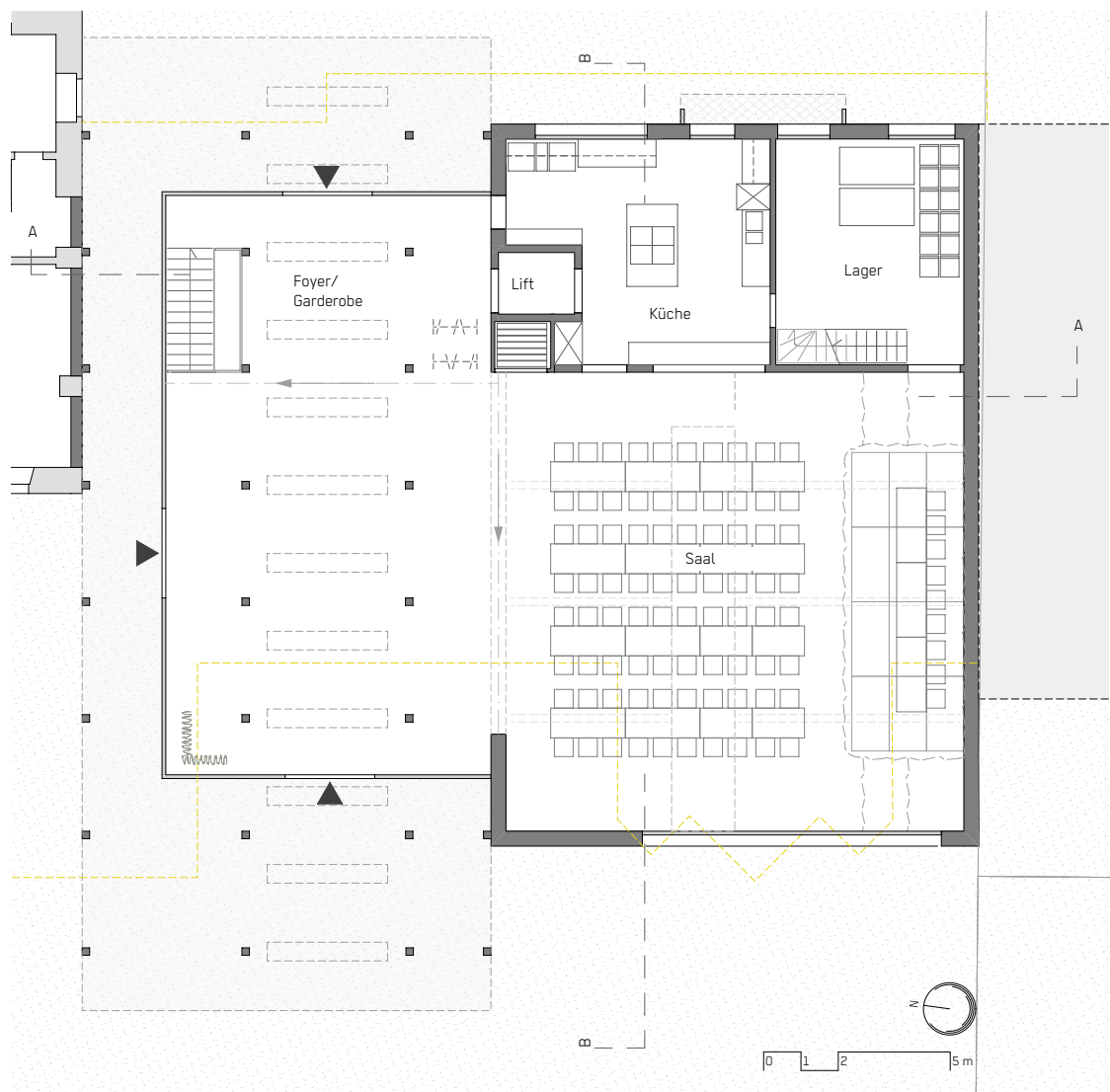
mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch

Planunterlagen

Grundriss Erdgeschoss

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

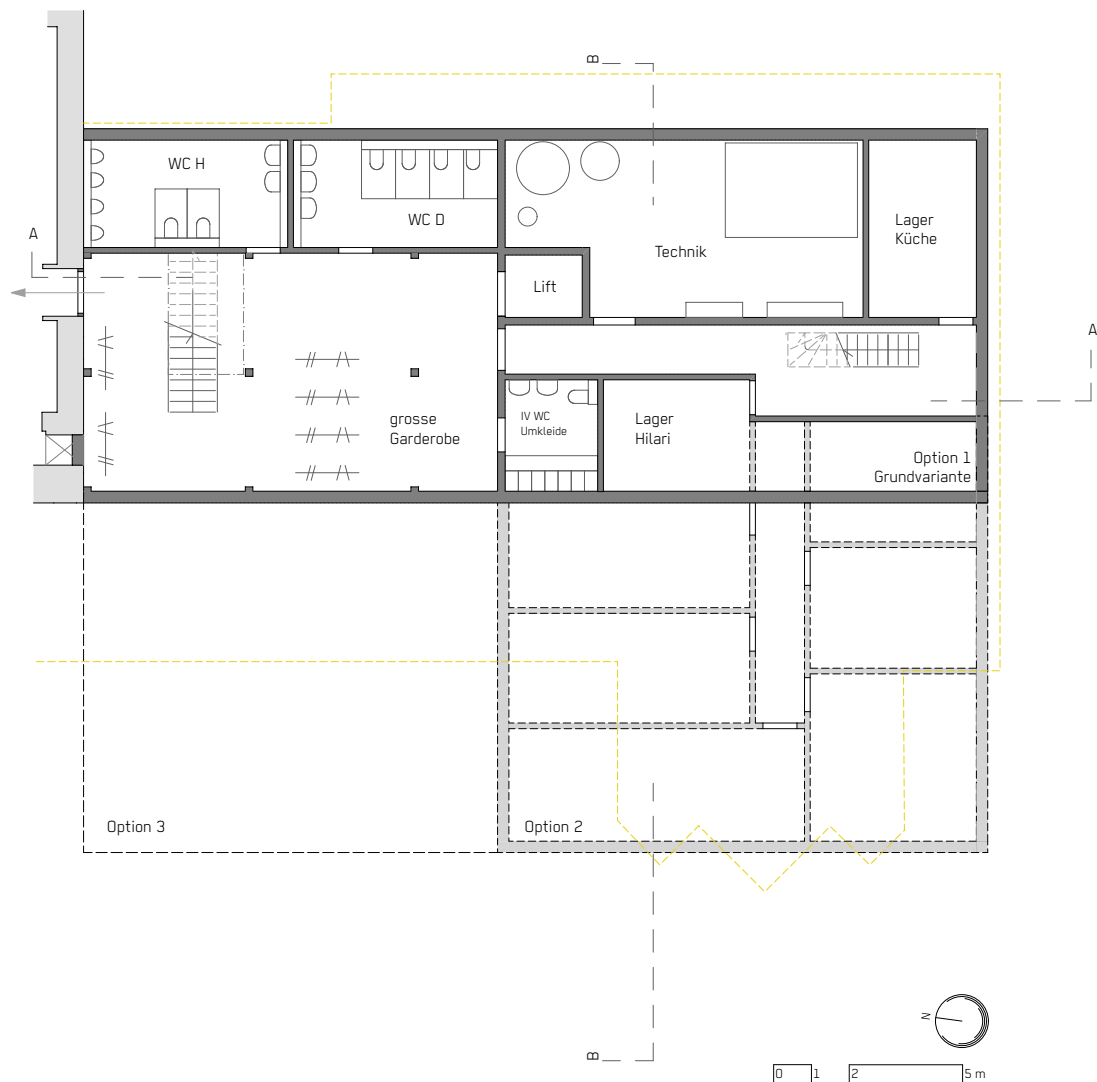
www.mgh.ch

Erdgeschoss

Planunterlagen

Grundriss Untergeschoss

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

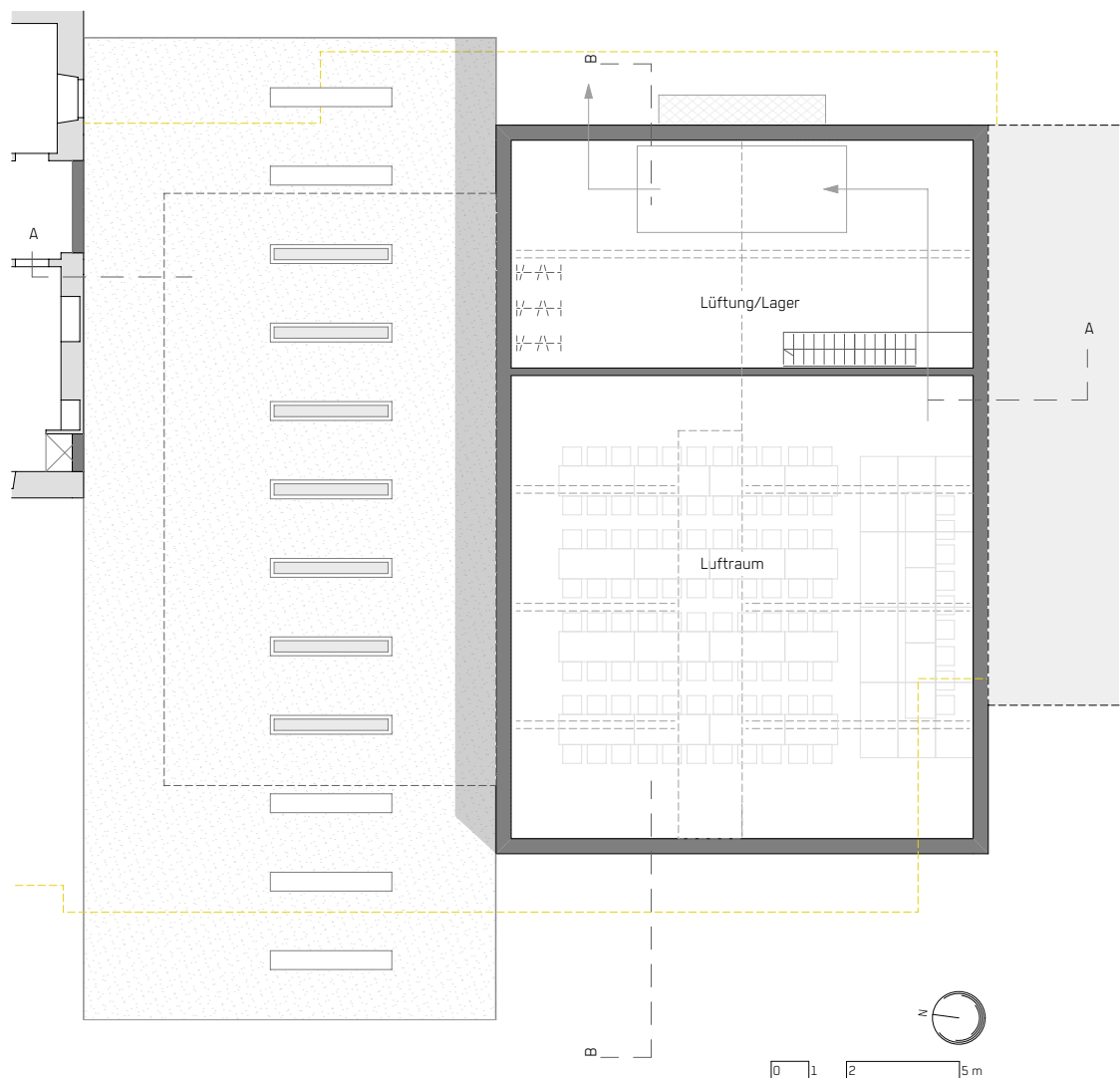
www.mgh.ch

Untergeschoss

Planunterlagen

Grundriss Obergeschoss

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

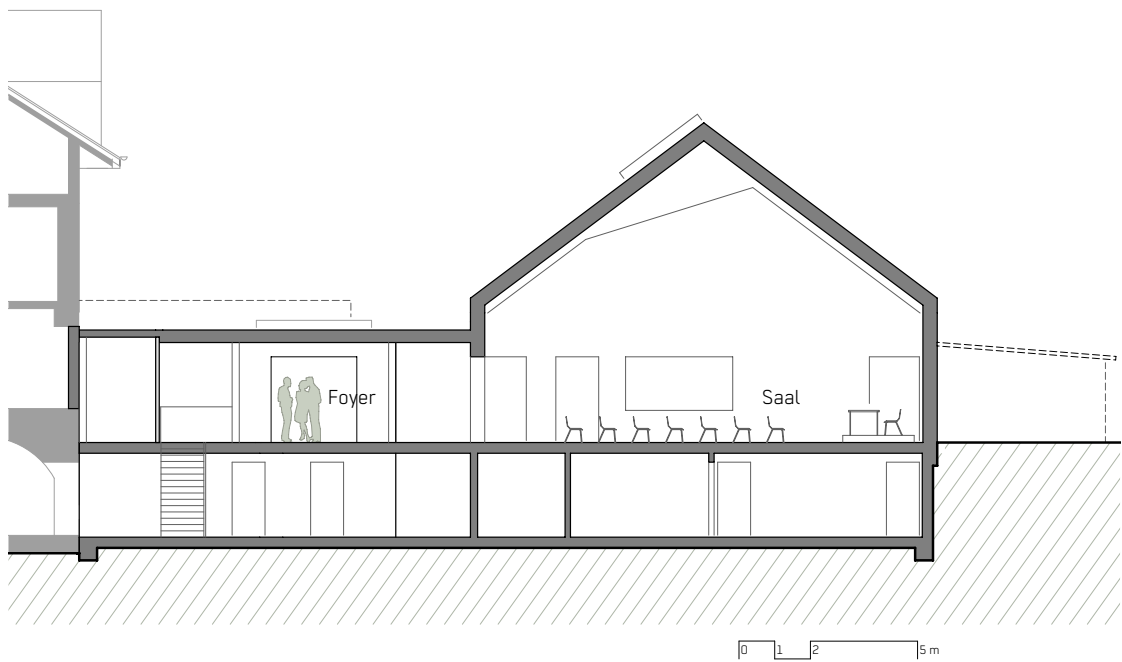
www.mgh.ch

Obergeschoss/Luftraum/Dach

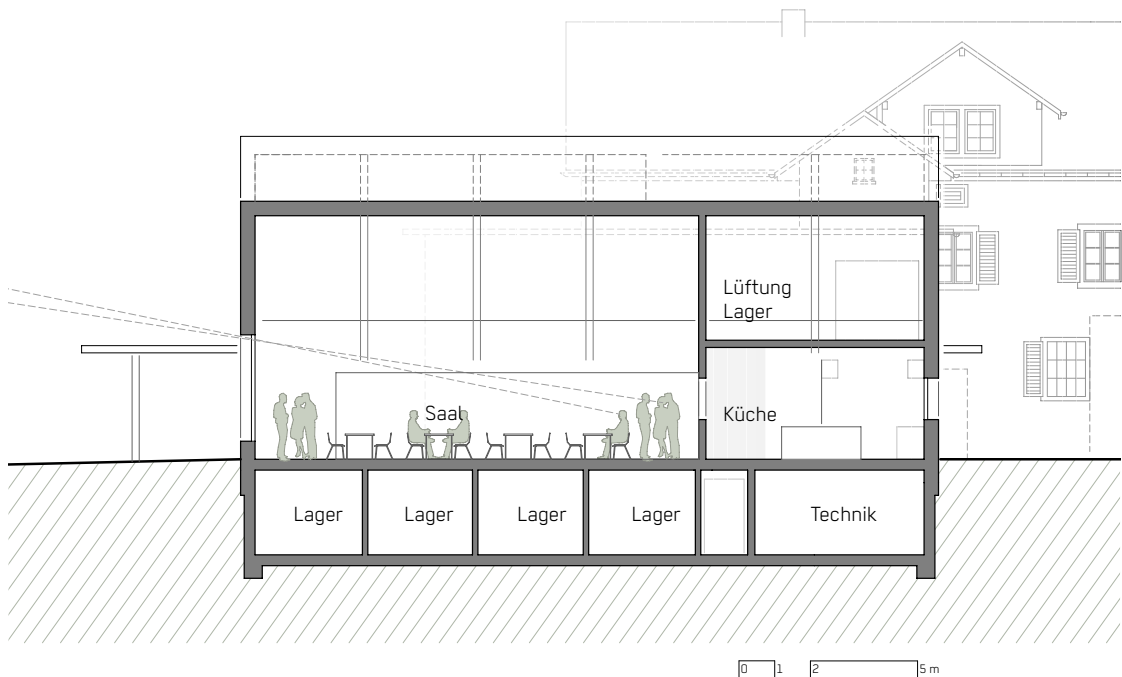
Planunterlagen

Schnitte

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



Schnitt A-A

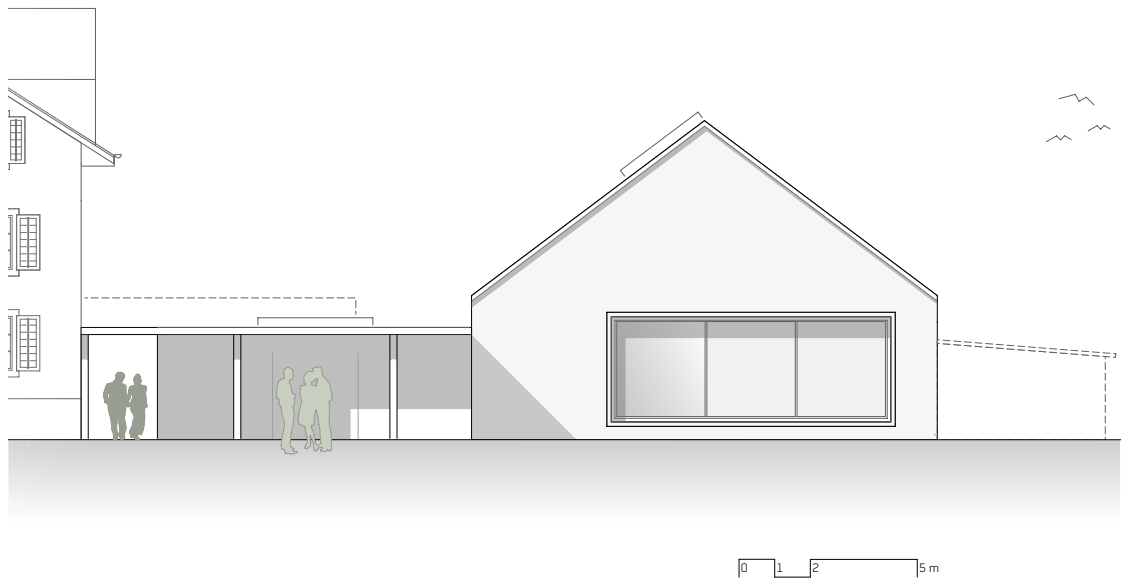


Schnitt B-B

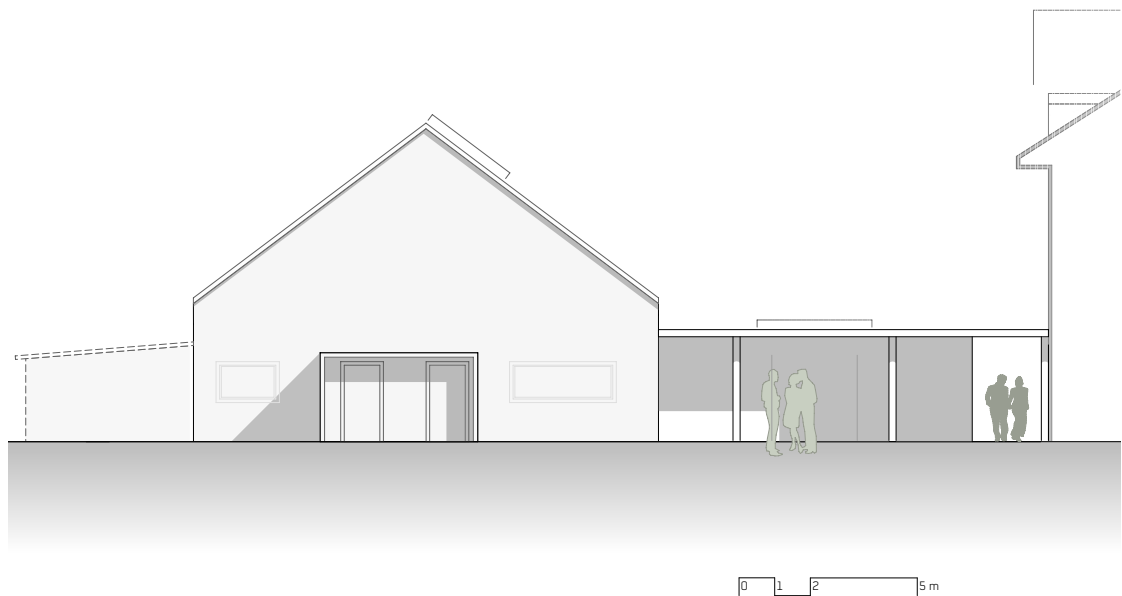
Planunterlagen

Fassaden

moos giuliani herrmann architekten, Schaffhausen



Westfassade (Rhein)



Ostfassade

im lot 8
ch-8610 uster
telefon 044 905 29 29

steinerstrasse 10
ch-8253 diessenhofen
telefon 052 654 17 18

landstrasse 55
ch-8450 andelfingen
telefon 052 301 23 23

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch